

Stiftung MITARBEIT/
Bundesarbeitsgemeinschaft Freiwilligenagenturen (Hrsg.)

Wozu Freiwilligen-Agenturen?

Visionen und Leitbilder

Beiträge zu einer Fachtagung



Brennpunkt-Dokumentation
zu Selbsthilfe und Bürgerengagement Nr. 34

Inhalt

Seite

Vorwort _____	5
Nachträgliche Betrachtungen der Veranstalter _____	7
Tagungseinladung und Begleitbrief _____	11
Zum Leiden und Gesunden an Leitbildprozessen <i>Irene Reifenhäuser</i> _____	15
Was heißt Sozialkapital? Begriffsbestimmung und Entstehungsgeschichte <i>Andreas Dörner, Ludgera Vogt</i> _____	21
Bürgerinnen und Bürger beteiligen sich an der Entwicklung ihrer Stadt <i>Dieter von Kietzell</i> _____	39
Veränderungen der Arbeitsgesellschaft und Perspektiven für freiwilliges Engagement <i>Gisela Jakob</i> _____	51
Thesen zum Thema Zivilgesellschaft, Bürgerschaftliches Engagement und Freiwilligenarbeit <i>Konrad Hummel</i> _____	73
Was wird von Freiwilligen-Agenturen erwartet? Wie werden Freiwilligen-Agenturen wahrgenommen? Thesen aus der Diskussionsrunde <i>Andreas Greiwe</i> _____	79
<i>Gaby Hagmans</i> _____	83
<i>Annette Illigner</i> _____	85
<i>Gabi-Grete Kellerhoff</i> _____	87
<i>Thomas Niermann</i> _____	90
Anschriften der Teilnehmenden (Organisationen) _____	93

Anhang:

Visionen einer Zivilgesellschaft - Neue Perspektiven der Freiwilligenarbeit - Festrede beim 10. Geburtstag des Treffpunkt Hilfsbereitschaft, Berlin am 1. Juli 1998 <i>Heiner Keupp</i>	97
Vom Leiden und Gesunden an Leitbildprozessen – Beispiele und Erfahrungen aus der Beratung <i>Jan Gittinger</i>	113
Beiträge zur Gemeinnützigkeitsfrage von Freiwilligen-Agenturen	118
Tagungshinweis für 1999	122
Selbstdarstellung der Bundesarbeitsgemeinschaft Freiwilligenagenturen (BAGFA)	123
Selbstdarstellung und Publikationsverzeichnis der Stiftung MITARBEIT	124